

Spielordnung

Freie E-Dart-Liga *RAGE*

(Rhein-Ahr-Grafschaft-Eifel)

1. Spielvariationen in den einzelnen Klassen:

Bezirksliga: 501 D.O. 16 Einzel + 4 Doppel auf einen Zähler (501 D.O.)

A-Liga: 501 M.O. 16 Einzel + 4 Doppel auf einen Zähler (501 M.O.)

B-Liga: 301 M.O. 16 Einzel + 4 Doppel auf einen Zähler (501 M.O.)

C-Liga: 301 S.O. 16 Einzel + 4 Doppel auf einen Zähler (501 S.O.)

Pokalrunde: 301 M.O. 16 Einzel (301 M.O.) + 4 Doppel (501 M.O.)

bei 11 ist das Spiel beendet.

Bei 10-10 Teamgame: Alle Spieler einer Mannschaft auf einen Score 501 ...

(je nach Liga D.O., M.O., S.O. im Pokal immer M.O.)

Es wird **grundsätzlich** auf 2 Automaten gespielt!

2. Spieltage:

Alle Tage außer Samstag sind möglich.

Pokalrunde: In der Pokalrunde gilt grundsätzlich der Spieltag der Heimmannschaft, es sei denn der

Obmann bestimmt einen festen Spieltag.

3. Allgemeine Regeln:

Es werden nur Anmeldungen entgegen genommen in denen mindestens 5 Spieler gemeldet werden.

Spieler dürfen nur für die Mannschaft spielen, für die sie beim Ligasekretär gemeldet sind. Eine Spielberechtigung

kann immer nur für eine Mannschaft der Freien Liga bestehen. Mannschaftswechsel sind

in der laufenden Saison möglich, bei ausgefülltem Wechselformular und Bestätigung durch den Ligasekretär.

(Ein Wechsel kostet 2,50 €) Der gewechselte Spieler -in erhält eine Sperre von zwei Spielen. Hat die Saison noch nicht begonnen, darf der Spieler/in in allen

Wettbewerben ohne Speere eingesetzt werden.

Sollte ein Spieler eingesetzt werden, der beim Ligasekretär nicht gemeldet ist, so hat das Team, dass

den Spieler einsetzt, sein Spiel mit 0:20 verloren. In der Pokalrunde darf der gewechselte Spieler nicht

mehr eingesetzt werden. Sollte es jedoch zu so einem Fall kommen, so hat das Team, dass den Spieler

einsetzt, das Pokalspiel verloren. Eine Saison beginnt mit der Teamanmeldung. Ein Spielerwechsel

von einem in den anderen Verein ist nur in der Vorrunde möglich und nur einmal pro Saison und nur

eine Spielklasse nach unten. Sollte eine Mannschaft in der laufenden Saison ihr Spiellokal wechseln,

ist sofort der Ligaobmann und der Ligasekretär zu benachrichtigen. (Lokalwechsel kostet 10,-Euro).

Nachmeldungen sind jederzeit bis zum Start der Rückrunde möglich. Spielberechtigt ist der Spieler,

sobald er beim Ligasekretär angemeldet wurde, und von diesem ein OK erhalten hat. Alle Spieler zahlen

einen Jahresbeitrag von 10,- Euro der sofort bei der Teamanmeldung zu zahlen ist. Bei Nachmeldungen

wird dieser Betrag am Ende der Saison der jeweiligen Mannschaft vom Preisgeld abgezogen.

Ein Namenswechsel einer bestehenden Mannschaft ist nur mit Zustimmung der Ligaleitung möglich.

Liga Einsteiger starten in der C-Liga. Die Ligaleitung behält sich jedoch vor Teams in einer höheren

Klasse spielen zu lassen, wenn sie als besonders leistungsstark bekannt sind. Sollte ein Spieler mehr

als eine Klasse nach unten überspringen so entscheidet die Ligaleitung darüber, ob es zulässig ist. In

der Pokalrunde wird im Doppel K.O. System gespielt. Jede Runde wird komplett ausgelost. Die

Mannschaft einer Spielpaarung, die zuerst gezogen wird hat Heimrecht. Im Endspiel gibt es kein Aufholspiel.

Die Mannschaft, die aus der Gewinnerrunde kommt, hat Heimrecht, auch wenn es eine höherklassige Mannschaft ist.

Freie E-Dart-Liga „RAGE“ www.rageliga.org

4. Sporttechnische Voraussetzungen:

Es wird ausschließlich an Löwen-Darts gespielt. Ausnahmen sind nur möglich, wenn ein Fremdgerät

die exakt gleichen Maße aufweist. Die Spieler dürfen eigene Darts benutzen, wenn sie folgenden Spezifikationen

entsprechen:

Kunststoffspitzen, Länge max.15,3 cm, Gewicht max. 19,8 g

Die Abwurflineie ist parallel zum Board anzubringen. Zwischen Gerät und Boden muss ein Winkel von

90 Grad bestehen. Bulls Eye ist auf einer Höhe von 1,72 m. Die Abwurfentfernung beträgt 2,37 m.

. Die Gastmannschaft hat vor Spielbeginn

das Recht, den Wurfabstand zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reklamieren.

Spätere Reklamationen

werden nicht anerkannt. Bei unebenem Boden ist im übrigen immer das

Diagonalmäß

ausschlaggebend. Das Dartgerät muss bei Wettkämpfen mit mindestens 40 Watt beleuchtet werden.

Sollte der Abstand der Wurflinie nach links oder rechts zu einem Hindernis auf Grund örtlichen Gegebenheiten

dem typischen Wurfstil eines Spielers widersprechen, so soll es auf Wunsch des Spielers

vor Spielantritt ermöglicht werden, nur, falls vorhanden, an einem Automaten zu spielen, der seinen

Wurfstil entspricht.

5. Spielbeginn:

Fünfzehn Minuten vor Spielbeginn ist das Gerät für die Gastmannschaft freizustellen.

Offizieller Spielbeginn ist 20.00 Uhr. Tritt eine Mannschaft bis spätestens 20.30 Uhr nicht an, so hat

sie das Spiel mit 0-3,0-20,0-40 verloren. Sollte auf Grund von Unwetterwarnungen des Deutschen

Wetterdienstes die Anfahrt zum Spielort gefährdet sein, so ist auch in Absprache mit dem Ligaobmann

eine Spielverlegung innerhalb der 48 Stunden vor Spielbeginn möglich. Vor

Spielbeginn ist der Spielberichtsbogen

von beiden TK's auszufüllen. Ein Spieler muss sich ausweisen können und darf von den

TK's vor Spielbeginn kontrolliert werden. Jede Mannschaft darf 4 Spieler plus 4 Ersatzspieler eintragen.

Es darf 4x pro Spiel ausgewechselt werden.

Änderungen der Mannschaftsaufstellungen sind nach Spielbeginn nicht mehr möglich.

Ein eingetragener Spieler (auch der Ersatzspieler) muss jedoch erst dann anwesend sein, wenn er

gemäß Spielbogen zu seinem Spiel aufgerufen wird. Im Teamgame müssen die Spieler antreten, die

im 4.Block gespielt haben.

6. Spielablauf:

Gespielt wird die jeweilige Disziplin in 2 Gewinnsätzen. Best of three. Den ersten Satz beginnt die

Heimmannschaft, den zweiten Satz die Gastmannschaft. Ausnahme ist die Pokalrunde! In der Pokalrunde

beginnt mit Ausnahme vom Finale (siehe Punkt 3) die klassentiefere Mannschaft.

Beim Stand

von 1:1 wird über ein Wurf auf Bulls Eye entschieden, wer den Dritten Satz beginnt.

Beim Wurf aufs

Bulls Eye gelten nur im Board steckende Darts, so das gegebenenfalls neu geworfen werden muss. Ein

im Bulls Eye steckender Pfeil muss herausgezogen werden. Treffen beide Spieler Bulls Eye oder Half

Bull muss neu ausgebullt werden. Gleiches gilt, wenn beide Spieler den gleichen Abstand zum Bull

erreichen. Die Abwurflinie darf beim Werfen nicht überschritten werden. Ein Abwurf neben der Abwurflinie

in Ihrer gedachten Verlängerung ist zulässig. Alle 3 Darts müssen in Richtung Board geworfen

werden. Im Bord steckende Darts haben Gültigkeit, auch wenn das Gerät sie Punktemässig nicht

Freie E-Dart-Liga „RAGE“ www.rageliga.org

registriert. Gegebenenfalls muss durch Nachdrücken der korrekte Punktestand hergestellt werden.

Hierbei gilt der Grundsatz, ob zum Vorteil oder zum Nachteil,

KORRIGIEREN IST PFLICHT !!!

aber nicht zu früh geworfene Darts. Wirft ein Spieler auf den falschen Score, so ist das Gerät durch die

Spielerwechsellaste auf den richtigen Score zu korrigieren und der Spieler darf nur die eventuell verbliebenen

Darts auf seinen Score werfen. Durch erneutes betätigen der Spielerwechsellaste ist dann

der Gegner wieder an der Reihe. Grundsätzlich muss der Charakter einer Spielstätte für ein Ligaspiel

nicht verändert werden. (z. B.: Art und Lautstärke der Musik) Um einen geregelten Spielablauf zu gewährleisten, können von den TK's jedoch Fouls, wie ständiges Übertreten der Abwurfline, ablenkendes Verhalten durch Gegner oder Zuschauer, absichtliches Verzögern des Spiels sowie unsportliches Verhalten im allgemeinen geahndet werden. Das Spiel wird in diesem Fall, unabhängig vom Spielstand 2:0 für den Gegner gewertet. Rauchen am Dartgerät ist ab der Abwurfline strengstens verboten und kann mit Punktabzug und Spielsperre geahndet werden. Zählt ein Gerät ständig falsch und es steht kein Alternativgerät zur Verfügung, ist das Spiel abubrechen und der Ligaobmann zu verständigen. Das Spiel wird dann zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt.

7. Spielende:

Nach Beendigung des letzten Spiels kontrollieren die beiden TK's den korrekten Eintrag des Spielberichtes und bestätigen dies mit Ihrer Unterschrift. Ist ein Spielberichtsbogen nicht ordnungsgemäß ausgefüllt, so bekommen beide Mannschaften ein Strafgeld angerechnet. Der Spielbericht muss spätestens 72 Stunden nach Spielschluss beim Ligaobmann vorliegen. Ausgenommen hiervon ist der letzte Spieltag, hier muss der Spielberichtsbogen 48 Stunden nach Spielschluss beim Ligaobmann vorliegen.

8. Nichtantritt:

Tritt eine Mannschaft mit weniger als 3 Spielern oder gar nicht an, so hat sie das Spiel verloren. Das gilt auch in der Pokalrunde. Eine Mannschaft, die 2 x nicht antritt, wird für die laufende Saison disqualifiziert. Tritt eine Mannschaft aus unsportlichen Gründen nicht an, so kann der Ligaleitung verbindlich weitere Sanktionen verhängen. Bei Mannschaftsaufösungen wird die Tabelle vom ersten Spieltag an korrigiert und alle Spiele aus der Wertung genommen. Die endgültige Festlegung hierüber ist der Ligaleitung vorbehalten.

9. Auf und Abstiegsregelung:

Bezirksliga : 2 Absteiger

A-Liga : 2 Absteiger, mindestens 1 Aufsteiger (im Normalfall 2 Aufsteiger)

B-Liga : 2 Absteiger, mindestens 1 Aufsteiger (im Normalfall 2 Aufsteiger)

C-Liga : mindestens 1 Aufsteiger

Es besteht grundsätzlich Aufstiegspflicht. Durch Auflösung höherklassiger Mannschaften reduziert sich die Anzahl der Absteiger. Die endgültige Festlegung ist der Ligaleitung vorbehalten.

10. Spielverlegung:

Spielverlegungen sind spätestens 48 Stunden vor Spielbeginn zu beantragen und nur mit Zustimmung

beider Mannschaften möglich. Über Spielverlegungen ist der Ligaobmann unverzüglich schriftlich zu informieren. Der Ruhetag einer Gaststätte kann kein Spieltag sein. Es muss ein Ausweichtermin genannt werden oder der Ligaobmann setzt das Spiel auf einen bestimmten Tag fest, wo dann gespielt werden muss. (Im Grunde immer der Heimspieltag der Heimmannschaft) Der letzte Spieltag darf nur Vorverlegt werden und nicht hinter dem eigentlichen Spieltag. Man kann ein Spiel nur eine Woche vor oder nach hinten verlegen. Maßgebend ist die Kalenderwoche (z.B. eine Mannschaft muss in der 40. KW spielen, so kann das Spiel in die Zeit von Montag der 39. KW bis Sonntag der 41. KW verlegt werden). Ausnahmen hiervon sind nur mit **ausdrücklicher Genehmigung** durch den zuständigen Ligaobmann möglich! In der Pokalrunde muss das Pokalspiel bis zur nächsten Runde gespielt sein.

11. Streitfragen:

Streitfragen sind mit Hilfe der Ligaleitung zu klären. Bei Einsprüchen ist das hierfür auf dem Spielberichtsbogen vorgesehene Feld auszufüllen und eine Einspruchsgebühr von 10,-Euro zu entrichten. Der Einspruch muss spätestens 48 Stunden nach Spielschluss beim Ligasekretär eingehend schriftlich begründet werden. Bei begründetem Einspruch wird die Gebühr erstattet und von der Gegenpartei getragen. Über Einsprüche und Streitfälle entscheidet die Ligaleitung verbindlich. Mannschaften die permanent oder schwerwiegend gegen die Spielordnung oder die Interessen der Liga verstoßen, können vom Ligaausschuss auf Antrag der Ligaleitung aus der Liga ausgeschlossen werden.

12. Strafgelder:

Die Ligaleitung ist berechtigt, von den Mannschaften zu Saisonbeginn eine angemessene Kautions zu fordern. Bei Disqualifikation der Mannschaften verfällt die Kautions unter Verrechnung eventueller Restforderungen zu Gunsten der Ligakasse.

Nichtantritt einer Mannschaft: 100,00 €

(50 € gehen an die Ligakasse und 50 € an den Wirt der Heimmannschaft)

Unvollständig ausgefüllter Spielbogen: 2,50 €

Eintreffen des Spielberichts bogens später als 72 Stunden: 20,00 €

=) im Wiederholungsfall : 30,00 €

Bei Nichtaufgeführtem Vergehen entscheidet der Ligaleitung über die Höhe von Strafgeldern verbindlich.

Wird eine Mannschaft disqualifiziert oder löst sich auf, so werden die evtl. offenen Forderungen

auf die gemeldeten Spieler verteilt. Die Spieler sind erst dann wieder für die Freie Liga spielberechtigt,

wenn Sie Ihren entsprechenden Anteil an die Ligakasse entrichtet haben. Für Mannschaften, deren

Preisgeld nicht ausreicht, die Forderungen zu decken, gilt Gleiches.

13. Organe der Freien E-Dart Liga:

Die Ligaleitung besteht aus Ligasekretär /-in, stellvertretenden Ligasekretär /-in, Kassierer /-in, stellvertretendem Kassierer /-in und einem Schriftführer /-in. Die Ligaobleute werden durch die Ligaleitung bestimmt. Jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt. Hier wird über Änderungen und Neuerungen abgestimmt. Die Mitgliederversammlung ist immer beschlussfähig. Es entscheidet die einfache Mehrheit. Der Ligasekretär berichtet auf den Versammlungen über die Entwicklung der Liga. Der Kassierer berichtet über die finanzielle Lage der Liga, wobei ein der Versammlung vorzulegender Kassenbericht jährlich, das heißt nach jeder Amtsperiode, zu erstellen ist. Der Kassenbericht wird vorab von dem Kassenprüfer überprüft. Einer Neuwahl muss die Entlastung der Ligaleitung durch die Versammlung vorausgehen. Die Ligaleitung wird für **4 Jahre** bestimmt.

14. Regeländerungen / Neuheiten:

Regeländerungen und Neuheiten werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Freie E-Dart-Liga „RAGE“ www.rageliga.org

15. Preisgelder

Die Preisgelder werden nach einem, vor der Saison festgelegten Schlüssel, auf der nach Abschluss der Saison stattfindenden Ligaabschlussfeier nach der Siegerehrung ausgezahlt (in der Regel Samstags Abends nach dem Pokalfinale). Das Preisgeld wird nur an ein Mitglied der jeweiligen Mannschaft gegen Quittung ausgezahlt. Eine frühere oder spätere Auszahlung ist nicht möglich. Sollte eine Mannschaft oder ein Mannschaftsmitglied nicht anwesend sein, verfällt das Geld zu Gunsten der Rageligakasse.

Brohl, 15.09.2017

Freie E Dart Liga RAGE

Ligabüro:

An der Goldgrube 3

56656 Brohl

Tel: 015752000684

Fax: 02633-6098040